

Amts- und Intelligenz-Blatt

Dienstag den 29. August 1854.

Die Königl. Württembergische Regierung des Schwarzwald-Kreises an das K. Oberamt Nagold.

Da in neuerer Zeit mehrere Fälle vorgekommen sind, in welchen diesseitige Staatsangehörige, die sich zum Zwecke des Auffuchens von Tagelohns-Arbeiten und Diensten, mit Heimathscheinen versehen, ins Großherzogthum Baden begeben hatten, zurückgewiesen wurden, so hat das K. Ministerium des Innern sich an die Großherzogl. Badische Regierung mit der Bitte um genaue Bezeichnung der Legitimations-Urkunden, welche von einem in Baden als Tagelöhner oder Dienstbote Arbeit suchenden Württemberger verlangt werden, gewendet und hierauf die Erwiderung erhalten, daß die badische Polizeibehörde durch Erlaß des Großherzogl. Ministeriums des Innern vom 7. Juli v. J. angewiesen worden seyen, Angehörigen der Nachbarstaaten, welche mit Heimathscheinen für bestimmte Orte versehen sind, oder solchen, welche Pässe, Passbücher, oder obrigkeitliche Dienstbücher nebst einverleibten Heimathscheinen, so wie die nöthigsten Reisemittel besitzen und sich im Großherzogthum um Dienste oder als Tagelöhner um Arbeit, z. B. als Schmitzer, Drecker, Hechler u. umsehen wollen, die Erlaubniß im Großherzogthum zu reisen, nicht zu versagen, wenn deren Legitimations-Urkunden in sonstiger Beziehung nicht zu beanstanden sind.

In Gemäßheit Erlasses des Königl. Ministeriums vom 15. d. Mts. wird hievon das Oberamt zu seiner Nachachtung und zur Belehrung derjenigen, welche im Großherzogthum Ba-

den als Tagelöhner oder Dienstboten Arbeit suchen wollen, in Kenntniß gesetzt.

Reutlingen, den 21. August 1854.
Autenrieth. Zenneck.

Die Ortsvorsteher haben nach Vorstehendem die betreffenden Personen zu bescheiden.

Nagold, den 28. Aug. 1854.
K. Oberamt. Wiebbeckinf.

M i s s i o n s - F e s t.

Am Sonntag dem 3. September, Nachmittags halb 2 Uhr, wird das jährliche Missionsfest dahier gehalten werden, wozu alle Freunde der Mission von Herzen eingeladen werden.

Für den Ausschuß:
Dekan Freiböser.

H o c h z e i t - E i n l a d u n g.

Unsere Bekannten und Freunde machen wir die höfliche Anzeige, daß unsere eheliche Verbindung am 5. September stattfinden wird. Wir laden dazu Alle höflich ein, mit dem Bemerkten, daß wir die Hochzeit am Dienstag und Mittwoch dem 5. und 6. September im Gasthof zur Post dahier feiern werden.
Den 28. August 1854.

Jakob Sautter, Sohn des Köhlewirts.
Marie Schuster aus Teufingen.

In der unterzeichneten Buchhandlung ist zu haben:

H a n s - u n d S c h u l b i b l i o t h e k

für die Zwecke und Bedürfnisse der inneren Mission.
In Verbindung mit Andern herausgegeben von

E. A. Staudenmayer, Pfarrer in Enzberg.
2 Theile in 12 Bändchen mit Abbildungen und einem Anschauungs Unterricht.
Broch. Preis 1 fl. 48 fr.
Buchhandlung von G. Z a i s e r.



Oberamtsgericht Nagold.
N a g o l d.

Schuldenliquidationen.

In den nachgenannten Sontsachen ist zur Schuldenliquidation zc. Tagfahrt auf die unten bezeichnete Zeit anberaumt, wozu die Gläubiger und Bürgen unter dem Anfügen vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, am Schluß der Liquidation durch Ausschlußbescheid von der Masse ausgeschlossen werden, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Johann Georg Bickhardt, Bauer und Gemeinderath in Spielberg, Donnerstag den 5. Oktober d. J., Vormittags 10 Uhr, auf dem Rathhaus in Spielberg;

Johannes Kentschler, Maurer von Spielberg,

Donnerstag den 5. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhaus in Spielberg;

Andreas Berger, Schusters von Fünfbronn,

Dienstag den 10. Oktober 1854, Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhaus in Fünfbronn. Nagold, den 25. August 1854.

R. Oberamtsgericht.
v. R o m.

N a g o l d.

Aufforderung zur Meldung für die Mädchenschule.

Eltern und Pfleger von Mädchen, welche im Laufe des Herbstes in die hiesige Mädchenschule eintreten wollen, haben dieselben innerhalb 4 Wochen bei einem der Unterzeichneten anzumelden, da später nur ungewöhnliche Aufnahmen statfinden können.

Den 28. August 1854.

Dekan Freihoser.

Stiftungspfleger R u m p p.

Dr. S c h ü z.

W i l d b e r g.

Der Unterzeichnete ist nunmehr von seiner Reise zurückgekehrt.

Dr. R ö m e r.

Für Auswanderer!

über Havre,
Bremen,
Liverpool,
Rotterdam und
Antwerpen



Schiffs-Afforde zu dem niedern Preise von 49 fl., Kin- der 39 fl., sammt Kost, frei ab Mannheim, können abgeschlossen werden bei



mit Dampf-,
Post- und
Segel-
Schiffen

Verwaltungs-Aktuar W u r s t,
Agent in Nagold.

N a g o l d

In der unterzeichneten Buchhandlung ist zu haben:

Andreas der arme Fischerknabe

von
G. B i l l i g.

Elegant gebunden mit vielen kolorirten Bildern.

Preis 48 fr.

Buchhandlung von G. Z a i s e r.

N a g o l d.

In der unterzeichneten Buchhandlung ist zu haben:

Das Gebet des Herrn

in

Morgen- und Abendgebeten

auf alle Tage in der Woche von

R. G e r o d.

Elegant gebunden mit Goldschnitt. Preis 24 fr.

Buchhandlung von G. Z a i s e r.

N a g o l d.

In der unterzeichneten Buchhandlung ist zu haben:

R o m i s c h e B r i e f e.

Annoncen und Aufsätze aller Art.

Neue Ausgabe. Zwei Theile in einem Bande. Preis 48 fr.

Buchhandlung von G. Z a i s e r.

N a g o l d.

In der unterzeichneten Buchhandlung ist zu haben:

S e n s W a h r l e i n.

Erzählt von Rudolph Schreiber.

Mit Radirungen von F. P a c c i. Preis 1 Gulden.

Buchhandlung von G. Z a i s e r.

N a g o l d.

In der unterzeichneten Buchhandlung ist zu haben:

Die kleine

S ä c h s i s c h e K ö c h i n,

oder:

Die auf 15jährige Erfahrung gegründete Kochkunst im bürgerlichen Hausstande, in welchem man ohne großen Kostenaufwand die verschiedenartigen Speisen äußerst nahrhaft und schmackhaft verstellen kann. Allen Frauen und Mädchen gewidmet

von
Henriette Saalbach.

Zweite verbesserte und vermehrte Auflage.

Mit einer Abbildung. Preis 18 fr.

Buchhandlung von G. Z a i s e r.

N a g o l d.

Anforderung an den Eigenthümer von gefundenem Geld.

Der unterzeichneten Stelle wurde ein Goldstück mit einem gestrichen Beutelchen, das in Stuttgart, in der Eberhartsstraße gefunden wurde, übergeben; diejenigen, welche sich als Eigenthümer auf gesegliche Weise ausweisen können, werden hiemit aufgefodert, ihre Ansprüche binnen 15 Tagen hier geltend zu machen, indem nach dem Ablauf das Goldstück dem Finder zuerkannt würde. Den 26. August 1854.

Stadtschuldheissenamt,

E g e n b a u s e n,
Oberamts Nagold.

Bitte um Einlieferung.

Die 9 Jahre alte Christiane Weisfer ist ihrem Kostherrn entlaufen und zieht auf dem Bettel herum. Dieselbe ist von kleiner starker Statur; man bittet daher die Polizeibehörden, sie im Betretungsfalle hieher einliefern zu lassen.

Den 24. August 1854

S a u l t h e i s s e n a m t.
W e l k e r.

Herrenberg.

Brunnen Teichel-Ankauf.

Die Stadtpflege hat zu Unterhaltung der Brunnen 150 Stück Teichel notwendig. Dieselben müssen 14 Fuß lang, am schwachen Theil mindestens 7 volle Decimalsoll stark, auch vollkommen gerade, so viel wie möglich ohne Aeste seyn, und aus gesunden frisch gehauenen forchenen Stämmen bestehen. Die Lieferung muß frei zur städtischen Teichelgrube an der Aufzinger Straße binnen 4 Wochen erfolgen.

Wer bis zum 15. Sept. d. J. das billigste Offert einreicht, dem wird der Auford zugeschlagen.

Den 26. August 1854.

Stadt - P f l e g e.
R i e n z l e.

Bad Teinach.

Zu verkaufen.

Einen noch in ganz gutem Zustande sich befindlichen Glas-Wagen hat zu verkaufen Badpächter F i r n h a d e r's Witwe.

N a g o l d.

Höfliche Einladung.

Ein hiesiger Gerbermeister, der Äußerungen gegen mich gemacht hat, daß ich schon wieder Rinden in der Lohmühle habe, ist höflich zu mir auf Kirchweih eingeladen.

Roßberger Sattler.

Neuhulach,
Oberamts Calw.

Lehrlings - Gesuch.

Einen wohlgezogenen jungen Menschen nimmt in die Lehre auf

Ludwig K o l l e r,
Seilermeister.

N a g o l d.

In der unterzeichneten Buchhandlung ist zu haben:

Predigten

über die

Sonn-, Fest- und Feiertageevangelien,

das ist

Glaubens-, Lebens- und Trostlehren

für

Gott liebende Seelen

von

J o b. F r i e d r i c h S t a r k,

evangelischem Prediger und Consistorialrath in Frankfurt a. M.

Neue mit dem Bildniß und Lebenslauf des sel. Verfassers, mit 78 Holzschnitten und 134 geistreichen Liedern vermehrte Ausgabe.

Herausgegeben von mehreren Verehrern des Verfassers.

Neunte Auflage. 4 Hefte a 24 Kr.

Buchhandlung von G. Zaiser.

N a g o l d.

In unterzeichneter Buchhandlung ist zu haben:

Zum Schutze wider die Cholera

von Dr. K. W e n s e r,

Königl. Bair. Ober-Medizinalrath und Professor der Medizin in München.

Dritte vermehrte und verbesserte Auflage.

Preis 18 Kr. oder 5 Neugr.

Die Schrift, aus reicher Erfahrung hervorgegangen, ist bekannt; sie bekämpft die sinnlose Furcht und leitet an zu vernünftiger Vorsicht. Diese dritte Auflage ist um vieles vermehrt nach Maßgabe der neuesten Erfahrungen; namentlich über ärztliche Behandlung, und über die Maßnahmen, wo ärztliche Hülfe nicht sogleich zu haben ist.

Buchhandlung von G. Zaiser.

N a g o l d.

Tapeten und Mouleaux,

aus der berühmten Fabrik des Herrn Adolph Schill in Stuttgart sind zu beziehen und Musterkarten einzusehen bei Sattler Kobler und Schwarzkopf und in der

Buchhandlung von G. Zaiser.

N a g o l d.
Sühner Augen
auf leichte und schmerzlose Weise für
immer zu verreiben, ist die Schachtel
sammt Gebrauchs-Anweisung für 12 fr.
zu haben bei G. Zaiser.

N a g o l d.
Das wohl getroffene
W i l d n i s s
der
Frau Kronprinzessin **O l g a**,
Kaiserl. Hoheit,
so wie das des
Prälaten v. **Kapff**,
sind zu 6 und 9 fr. zu haben in der
Buchhandlung von G. Zaiser.

N a g o l d.
Knochen oder Beiner
faßt in größeren und kleineren Par-
tien auf G. Zaiser.

N a g o l d.
In der unterzeichneten Buchhand-
lung ist zu haben:
Büchchen u. Mädchen.
Schönstes Bilderbuch
mit
artigen Geschichten für die zarte Jugend.
Preis 48 fr.

102 Choräle
in ihrer älteren und neueren Form.
Darunter die sämtlichen Choräle des
von den Delegationen der protestantischen
Staaten Deutschlands vereinbarten
evangelischen Kirchengesangbuchs.
Viersimmig bearbeitet für die Orgel
oder das Klavier, mit Vorspielen,
Zwischensätzen und Schlüssen
von

Dr. Wilhelm Boldmar,
Seminarlehrer zu Homberg in Kurhessen.
5 Lieferungen. Preis der Lieferung
von 50 Seiten 24 fr.

Der geöffnete
Chiergarten
zum Nutzen und Vergnügen
für die
wifsbegierige Jugend.
Neue verbesserte Auflage.
Mit 120 fein gemalten Kupfern.
Preis 1 fl. 30 fr.
Buchhandlung von G. Zaiser.

N a g o l d.
In der unterzeichneten Buchhandlung ist zu haben:
Kleine
Jugendbibliothek

Aus dem reichen Schatze
deutscher klassischer Literatur.
In sechs Bändchen.
Erstes Bändchen. Erzählungen
Zweites Bändchen. Märchen.
Drittes Bändchen. Unterhaltungen aus der Geschichte und dem Leben
denkwürdiger Menschen.
Viertes Bändchen. Darstellung aus der Naturgeschichte und Geographie.
Fünftes Bändchen. Fabeln und erzählende Gedichte.
Sechstes Bändchen. Lieder und Räthsel.
Preis 2 fl.
Buchhandlung von G. Zaiser.

N a g o l d.
In der unterzeichneten Buchhandlung ist zu haben:
Die
Thier-Welt
Deutschlands und der Schweiz

von
Dr. E. G. Calwer,
in 6 Lieferungen je von 5-6 Bogen Text und 2 Tafeln Abbildung auf
Imperialpapier, wovon in diesem Jahr 3-4 Lieferungen und im nächsten
Jahre die übrigen ausgegeben werden, zu dem Preise von 4 fl. 36 fr.
für die Lieferung.
Die Abbildungen eignen sich durch ihre schönen Gruppierungen, den
prachtvollen Farbendruck und die Größe des Formats ganz besonders auch
zu geschmackvollen Zimmerverzierungen.
Buchhandlung von G. Zaiser.

N a g o l d.
In der unterzeichneten Buchhandlung ist zu haben:
Bibliothek des Frohsinns.
Neue Auswahl in 12 Bändchen, à 18 fr.
Buchhandlung von G. Zaiser

N a g o l d.
In der unterzeichneten Buchhandlung ist zu haben:
Sammlung von 300 Denk- und Sittensprüchen
zu Gedächtnisübungen für die unteren Schulklassen.
Gesammelt und ergänzt
von
J. A. Stadtmüller, Schullehrer in Sontheim,
Preis 9 fr.
Buchhandlung von G. Zaiser.

N a g o l d.
Lumpen-Gesuch.
Für eine größere Papiersabrik laufe ich wollene und leinene Lumpen
in großen und kleinen Partien und zahle die höchsten Preise dafür.
G. Zaiser.

Redigirt, gedruckt und verlegt von der Buchhandlung von G. Zaiser.